

PPWR und Golden Compound – richtige Entsorgung

Was ist PPWR?

Die **Verordnung über Verpackungen und Verpackungsabfälle** (PPWR) ist eine neue EU-Verordnung. Sie tritt 2025 in Kraft, wobei einige Vorgaben **schrittweise bis 2030** umgesetzt werden. Ihr Ziel ist es, die Nachhaltigkeit von Verpackungen zu verbessern, Verpackungsabfälle zu reduzieren und die Vorschriften innerhalb der EU-Mitgliedstaaten zu harmonisieren.

GC pro und GC green: Lösungen von Golden Compound

Golden Compound bietet mit den beiden Materiallinien GC pro und GC green innovative Lösungen, die optimal auf die Anforderungen der PPWR abgestimmt sind:

- **GC pro:** Diese langlebige Materiallinie wurde speziell für den Einsatz in Mehrwegverpackungen und geschlossenen Recyclingkreisläufen entwickelt. Durch die hervorragende **Rezyklierbarkeit** unterstützt Sie Unternehmen dabei, die hohen Recycling- und Wiederverwendbarkeitsziele der PPWR zu erreichen und zur Kreislaufwirtschaft beizutragen. Die Materiallinie basiert entweder auf Polypropylen oder auf recyceltes Polypropylen (PCR).
- **GC green:** Diese biologisch abbaubare Materiallinie basiert vorwiegend auf BioPBS oder PHA. Ausgewählte Typen sind entsprechend ihrer Verwendungsszenarien zertifiziert nach **OK compost HOME oder OK biodegradable SOIL** vom TÜV Austria. GC green erfüllt in speziellen Anwendungsfällen die Anforderungen an Mehrwegverpackungen gemäß PPWR, setzt aber primär auf einen hohen biobasierten Anteil und die vollständige biologische Abbaubarkeit.

Was ist „Verpackung“?

Verpackung gemäß der PPWR bezeichnet Produkte, die dazu dienen, **Waren zu umhüllen, zu schützen, zu transportieren oder zu präsentieren**. Sie wird in Primär-, Sekundär- und Tertiärverpackungen unterteilt: Verkaufs-, Gruppen- und Transportverpackungen. Die Verordnung zielt darauf ab, Abfälle zu reduzieren und die Kreislaufwirtschaft durch klare Regeln zu fördern.

End-of-Life

- **GC pro:** Diese Materiallinie ist für **Mehrweganwendungen** entwickelt und die Materialrezepturen sind so konzipiert, dass Abfallstoffe wie Sonnenblumenkernschalenmehl wieder aufgewertet werden. Sie können uns die GC pro Produkte oder Materialien **zum Recycling übergeben**, solange es noch **keine offizielle Sammlung für NFC-Materialien** im gelben Sack gibt. Alternativ kann es über den gelben Sack entsorgt werden, landet dort jedoch meist in der energetischen Verwertung. In der schwarzen Tonne ist GC pro durch den hohen biobasierten Anteil selbst in der Energierückgewinnung umweltfreundlicher als die ansonsten häufig verbrannten fossilen Kunststoffe. Dadurch wird sichergestellt, dass die Materialien verantwortungsbewusst gehandhabt werden, entweder durch einen **geschlossenen Kreislauf** oder durch die **energetische Verwertung**.



- **GC green:** Wenn **Heimkompostierung** oder **Bodenabbau** im vorgesehenen Einsatzzweck möglich ist – wie etwa bei unseren Pflanztöpfen – stellt dies die umweltfreundlichste Entsorgungsoption dar. Falls dies nicht gegeben ist, kann GC green bedenkenlos in der **schwarzen Tonne (Restmüll)** entsorgt werden, wo es der **energetischen Verwertung** zugeführt wird.



Laut PPWR müssen Verpackungen grundsätzlich im gelben Sack entsorgt werden. Für GC green Produkte stellt dies kein Problem dar, da sie **im Recyclingstrom zuverlässig aussortiert** und ebenfalls der **energetischen Verwertung** zugeführt werden.



Eine Entsorgung in der **Biotonne ist nicht empfohlen**, da kompostierbare Kunststoffe oft nicht von herkömmlichen Kunststoffen unterschieden werden können. Da jedoch die Annahme von zertifiziert kompostierbaren Kunststoffen von den örtlichen Entsorgungsbetrieben abhängt, empfehlen wir, sich vorab direkt dort zu informieren.



Bitte entsorgen Sie GC green **keinesfalls in der Natur, auf Deponien, in Wäldern oder Gewässern**.

Strafen und Bußgelder bei Nicht-Einhaltung der PPWR

Ab Januar 2025 wird die PPWR stufenweise durchgesetzt und Unternehmen, die die Vorschriften nicht einhalten, können mit hohen Bußgeldern oder Strafen belegt werden. Unternehmen müssen sicherstellen, dass sie die **Recyclingquoten** erfüllen, Verpackungsmaterialien **korrekt kennzeichnen** und die **Verpackung reduzieren**, wie es die Verordnung vorschreibt.

Die genaue Höhe der Bußgelder wird von den nationalen Behörden festgelegt. Unternehmen können nicht nur mit **finanziellen Strafen**, sondern auch mit **Marktzugangsbeschränkungen** rechnen. Daher ist es für Unternehmen entscheidend, frühzeitig Maßnahmen zu ergreifen, um die Einhaltung sicherzustellen und potenzielle Bußgelder zu vermeiden.

Fazit

Durch die Verwendung von GC pro und GC green erfüllen Unternehmen die Anforderungen der PPWR und können auch **Strafen vermeiden**, während sie gleichzeitig zu einer nachhaltigeren Zukunft beitragen. Diese Materiallösungen helfen dabei, **Verpackungsabfälle zu reduzieren**, die **Kreislaufwirtschaft zu fördern** und eine **effiziente Ressourcennutzung zu gewährleisten** – alles im Einklang mit den regulatorischen Anforderungen. Die richtige Entsorgung und ein verantwortungsvoller Umgang mit Kunststoffen sind essenziell, um eine nachhaltige Zukunft für kommende Generationen zu sichern.